

VgV-Vergabeverfahren mit Lösungsvorschlägen

Neubau Feuerwehrhaus | Stadt Geislingen

Verhandlungsgespräch & Zuschlagskriterien

Hochbau

Stand 03. Juni 2026

IMPRESSUM

Auftraggeberin

Stadt Geislingen
Vorstadtstrasse 9
72351 Geislingen

vertreten durch

Herrn Bürgermeister Oliver Schmid

Bietergespräch & Zuschlagskriterien

Die Bietergespräche finden in Geislingen statt. Zum Bietergespräch wird separat eingeladen. Die Teilnehmenden werden jeweils ca. 30 Minuten Zeit für eine Präsentation haben. Anschließend wird das Auswahlremium bis zu 30 Minuten lang Rückfragen stellen.

Die Präsentation muss sich an der vorgegebenen Gliederung und am Inhalt der definierten Zuschlagskriterien orientieren, damit die Präsentationen für die Vergabestelle vergleichbar werden!

Bewertung der Zuschlagskriterien

Die genannten Kriterien werden jeweils mit 1 bis 5 Punkten bewertet und wie dargestellt gewichtet. Insgesamt können also (mit Gewichtung) maximal 500 Punkte erreicht werden. Die Wertung erfolgt dabei gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:

Punkte 1., 2., 3. und 4.:

Die Noten werden wie folgt vermittelt:

5 Punkte	Das Kriterium wird sehr gut erfüllt.
4 Punkte	Das Kriterium wird gut erfüllt.
3 Punkte	Das Kriterium wird befriedigend erfüllt.
2 Punkte	Das Kriterium wird ausreichend erfüllt.
1 Punkt	Das Kriterium wird mangelhaft erfüllt.

Für die Bewertungskriterien 1., 2., 3. und 4. müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden, damit die Vergabestelle den Auftrag vergeben kann.

Punkt 5.:

Das Honorarangebot wird mit den Punkten von 1 bis 5 bewertet und wie dargestellt gewichtet. Für die Punkteverteilung gelten folgende Vorgaben: Das günstigste Honorarangebot wird mit 5 Punkten bewertet. 1 Punkt erhält ein fiktives Angebot mit dem 1,6 fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 1 Punkt. Zwischenliegende Angebote werden linear interpoliert.

Zuschlagsentscheidung

Der Zuschlag soll auf das Angebot erfolgen, welches unter Berücksichtigung vorstehender Kriterien insgesamt den höchsten Punktwert erreicht.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß §17 (11) VgV auf das Erstante Angebot zu erteilen.

Zuschlagskriterien und Gewichtung

	Wichtung	Bewertung [Punkte]	Wichtung x Bewertung	Max. Punktzahl
1. Personelle Projektorganisation Stellen Sie das vorgesehene Projektteam und die Verantwortlichkeiten innerhalb des Teams vor. <ul style="list-style-type: none"> Anhand eines Organigramms des gesamten Teams sind die koordinierende Stelle sowie die Schnittstellen und die Kommunikation untereinander darzustellen. Wie ist das Projektteam innerhalb des Unternehmens verankert? Sitzt das Projektteam an einem Ort zusammen? Wenn nicht, wie wird die Kommunikation innerhalb des Teams sichergestellt? Wie sieht die langfristige Verfügbarkeit (Personaleinsatzplan/ Kapazitätsplan) der einzelnen Personen aus dem Team aus? Erläutern Sie die Organisation der Vertretung (Urlaub, Krankheit, etc.). Wie stellen Sie angemessene Reaktionszeiten (auf Mails/Telefonate oder notwendige Vor-Ort-Termine) während des Projekts sicher? Die Erfahrungen und Qualifikationen der Bearbeitenden sind anhand der Ausbildung, des beruflichen Werdegangs, Weiterbildungen und anhand von ausgewählten Referenzprojekten aufzuzeigen. Kernkompetenzen sind herauszustellen. Wie halten Sie Ihr Personal fachlich auf aktuellem Stand? 	10%	1 bis 5		50
2. Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals, insbesondere der Projektleitung Die vorgesehene Projektleitung hat anhand eines <u>eigenen</u> Referenzprojektes die für das anstehende Projekt notwendige Qualifikation nachzuweisen. <ul style="list-style-type: none"> Welche Parallelen (Schwierigkeitsgrad, Planungsinhalte, Auftraggeberstruktur etc.) bestehen zwischen dem Referenzprojekt und dem anstehenden Projekt? Anhand des Referenzprojekts sind die Abläufe bei der Projektabwicklung darzustellen. Welche Methodik wenden Sie zur Kosteneinhaltung, Termineinhaltung und Qualitätssicherung an? Welche Erfahrungen haben Sie aus dem Referenzprojekt gewonnen und was würden Sie heute anders machen (Lessons Learned)? 	15%	1 bis 5		50
3. Vorgehensweise anhand des erarbeiteten Lösungsvorschlags (Vorstellung präferiert durch Projektleitung) <ul style="list-style-type: none"> Aufgabenstellung und Projektanforderungen erkannt (u. a. Auseinandersetzung mit den örtlichen Gegebenheiten) Architektonische Qualität (u.a. innenräumliche Qualität, Belichtung, Belüftung, Barrierefreiheit) Funktionalität des Entwurfs des Neubaus Erschließung Energetische und ökologische Qualität (u. a. nachhaltige Umsetzbarkeit) 	45%	1 bis 5		225
4. Beantwortung der Fachfragen (Es werden max. 3 allgemeine Fachfragen mit Bezug auf das anstehende Projekt gestellt. Objekt- und/oder Ortskenntnisse sind nicht erforderlich.)	10%	1 bis 5		75
5. Honorarparameter	20%	1 bis 5		100
SUMME	100%			500